

27. Juni 1941  
Deutsche  
Forschungsgemeinschaft  
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

Fernsprecher: 72 60 71

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1.  
Dr.Gr./Ba.

Dort.Antrag v.5.3.41  
Nr. 56/41 ST/H.

56/41

151

Berlin-Steglitz, den 20. Juni 1941  
Grünwaldstr. 35

Herrn  
Professor Dr. S t e n g e l,  
Präsident des Reichsinstituts für ältere  
deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n N W 7

Charlottenstrasse 41.

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf Ihren Antrag stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft für Band V des

zu: 20.6.41  
1. Juli 1941.

-H. - 342/41

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

Weimar.

Sehr geehrte Herren!

Auf Ihren Wunsch, den Sie im Schreiben an Herrn Professor Stengel äußerten, senden wir Ihnen hierbei die Abschrift der Bewilligung der Deutschen Forschungsgemeinschaft betr. das "Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters", Band V.

Anlage.

Heil Hitler!

I.A.

M. H.